

Chirurgie:

Die meisten der über die normale Zahntfernung hinausgehenden vorkommenden chirurgischen Behandlungen, wie Entfernung verlagelter Weisheitszähne, Zystenentfernungen oder Wurzelspitzenresektionen führen wir in unserer Praxis durch. Sonderfälle, die unsere Möglichkeiten überschreiten, lassen wir durch geeignete Kieferchirurgen durchführen.

Implantate:

In dem letzten Jahrzehnt hat es eine stürmische Entwicklung auf diesem Gebiet gegeben. Mittlerweile sind mehr als 170 Hersteller auf dem Weltmarkt. Wir sind der Meinung, dass Implantate im Regelfall vom Spezialisten eingesetzt werden sollen. Hierzu arbeiten wir eng und erfolgreich mit entsprechenden Praxen zusammen, damit das anschließende Anfertigen der dazu gehörigen Kronen, Brücken und Prothesen problemlos von statten geht.

Kieferorthopädie:

Durch die enorme Weiterentwicklung der kieferorthopädischen Behandlungsmethoden ist eine umfangreiche Behandlung besser beim Facharzt für Kieferorthopädie durchzuführen. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen den unserer Beobachtung nach Besten. Einfache Maßnahmen, gerade in der frühen Phase des Zahnwechsels, führen wir in unserer Praxis durch, um dadurch eine spätere Behandlung zu vereinfachen oder gar zu vermeiden. Natürlich können wir auch rasche Hilfe bei Schäden oder Reparaturen an Behandlungsapparaturen leisten.

Kopf- und Kiefergelenkschmerzen, CMD:

Dies ist ein **"Tätigkeitsschwerpunkt"** unsererseits. Daher wenden wir für die eingehende Untersuchung der Kiefergelenke und der Kaumuskulatur sehr genaue und sehr gute Untersuchungsmethoden an und haben die dazu gehörenden Geräte. Störungen der Kaumuskulatur sowie Fehlfunktionen der Kiefergelenke können über die Jahre

hinweg viele Folgen (oder dazu erheblich beitragen) haben: z.B. Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus, Beschwerden im Bereich der Halswirbelsäule und Schultern. Beachten Sie dazu bitte unsere speziellen Flyer bzw. die Webseite www.cmd-therapie.info.

Bleichen (Bleeching):

Im Laufe des Lebens werden die Zähne - auch die gut gepflegten immer dunkler, bedingt durch die Farbstoffe der Speisen und Getränke und evtl. durch das Rauchen. Die regelmäßige *professionelle Reinigung* kann diesen Prozess zwar verlangsamen, aber nicht verhindern. Hier bietet sich das Bleichen der Zähne an. Dabei werden von uns sogenannte Bleichschiene angefertigt. Mit deren Hilfe führt man dann zu Hause das Bleichen durch. Die Erfolge sind groß, allerdings kann man den erreichbaren Helligkeitsgrad nicht vorhersagen. Die auf dem freien Markt erhältlichen Mittel, z.B. "White Strips" oder ähnliches, können unterschiedlich helle Streifen auf den Zähnen verursachen und bleichen auch die Zahnzwischenräume und die Backenzähne nicht. Auch einzelne Zähne, die z.B. nach einer Wurzelbehandlung dunkler geworden sind, lassen sich gezielt aufhellen. Dazu gibt es mittlerweile auch spezielle Hilfsmittel. Sowohl Bleichen mit Schienen als auch das einzelner Zähne schädigen diese nicht.

| Unsere Sprechzeiten: | | | |
|----------------------|--------------|-----|-------------------|
| Montag | 8:00 - 12:00 | und | 14:00 - 19:00 Uhr |
| Dienstag: | 8:00 - 12:00 | Uhr | |
| Mittwoch: | 8:00 - 12:00 | und | 14:00 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag: | | | 14:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag: | 8:00 - 12:00 | Uhr | |

G:\daten-2012\ragtime\praxis\faltblätter\Moderne-Zahnheilkunde.rtd Stand 08/2012

Nr. 1

© Dr. Höffler

Nachdruck , auch teilweise, nur mit schriftlicher Erlaubnis

Moderne Zahnheilkunde heute



ZAHNARZT
DR. KLAUS-R. HÖFFLER

Universitätsstr. 9
55270 Zornheim
Tel 06136 - 444 88
www.ein-zahnarzt.de

Funktionstherapie
Kiefergelenkerkrankungen

Wir möchten Ihnen aufzeigen, was die heutige Zahnheilkunde bewirken kann. Diese Informationen sollen Ihnen einen kleinen Überblick verschaffen über das, was möglich und machbar ist, was Sie davon von meinen Mitarbeiterinnen und mir erhalten können und wofür wir Sie zum Spezialisten überweisen müssen. Sie soll aber auch daran erinnern, dass wir mit Menschen arbeiten und dass eine Zahnbehandlung keine Maschinenreparatur ist, sondern Arbeiten am und mit einem Teil eines Menschen. Die Reaktionen eines Zahn auf eine Behandlung können genauso unterschiedlich sein wie die Reaktion des ganzen Menschen auf den Kontakt z.B. mit Erregern einer Lungenentzündung und der nachfolgenden Behandlung.

Generell ist zu sagen, dass wir grundsätzlich die Erhaltung eines Zahnes seiner Entfernung vorziehen, auch wenn es oft sehr viel Mühe bereitet, nicht nur für uns, sondern auch manchmal für Sie. Wir haben die Geduld dafür, wenn Sie auch entsprechende Geduld mitbringen können wir gemeinsam viel erreichen!

Unsere Philosophie ist auch, Ihnen die optimale Behandlung und ihre Alternativen anzubieten und Sie darüber zu informieren – egal ob Sie gesetzlich oder privat versichert sind. **Gesunde und schöne Zähne sind ein Teil Ihrer Gesundheit und verbessern Ihre persönliche Ausstrahlung und erhöhen Ihr Selbstwertgefühl.**

Untersuchung:

Neben den bekannten und üblichen Untersuchungsmethoden benutzen wir seit langem eine Lasersonde, die uns noch besser hilft, beginnende kariöse Defekte frühzeitig zu erkennen und zum optimalen Zeitpunkt zu behandeln. Der Zeitpunkt ist entscheidend, denn nicht jeder „braune Fleck“ ist ein „Loch“, welches behandelt werden muss. Ist der Defekt noch klein, kann über Vorbeugung und Pflege mehr erreicht werden, als wenn für eine ordentliche Füllung gesunde Zahnschubstanz geopfert werden muss. Außerdem setzen wir ein Schichtaufnahme-Röntgengerät ein (Tomograph), womit auch ungewöhnliche oder sonst schlecht sichtbare Veränderungen im Kieferbereich entdeckt werden. Bei Routine- und Folgeuntersuchungen achten wir darauf, daß in regelmäßigen Abständen die Zähne auf „heimlich abgestorbene“ (avitale) Zähne überprüft werden, da von ihnen eine große Gefahr hinsichtlich Vereiterungen ausgeht. Ebenso regelmäßig, i.d.R. alle 2 Jahre, empfehlen wir Ihnen eine einfache und sichere Röntgenkontrolle der Zähne auf versteckte und von außen nicht sichtbare Karies. Zusätzlich bieten wir auch die Möglichkeit der „Mundstrommessung“ an, die über die Wirkung der verschiedenen Metalle im Mund Auskunft gibt. Alle 2 Jahre ist außerdem eine Überprüfung bzw. Messung der Zahnfleischtaschen angezeigt (sog. "Parodontal-Screening-Index - PSI).

Schmerzen:

Falls Sie einmal unverhofft Schmerzen haben sollten, helfen wir Ihnen natürlich gerne umgehend. Rufen Sie aber bitte vorher in der Praxis an, damit wir Ihnen sagen können, wann wir Ihnen am schnellsten mit der geringsten Wartezeit helfen können, denn bei unangemeldetem Erscheinen kann es sein, dass wir uns in einer längeren Behandlung eines anderen Patienten befinden, die wir nicht unterbrechen können. Das führt nur zu unnötigem Warten Ihrerseits. Nach manchen Behandlungen, z. B. nach „tiefen“ und / oder größeren Füllungen kann es vorkommen, dass Sie beim Gebrauch noch Empfindlichkeiten am Zahn feststellen, die in der Praxis nicht bemerkt werden konnten, weil z. B. unter der Betäubung die Empfindung eine vollkommen andere ist als ohne Betäubung. Auch hier rufen Sie bitte an, damit wir Ihnen schnellstens helfen können.

Prophylaxe:

Vorbeugen ist besser als „Bohren“ und „Zahnziehen“ meinen wir. Darum bilden wir unsere Mitarbeiterinnen nicht nur zusätzlich in der Zahnsteinentfernung aus, sondern bieten auch die professionelle Reinigung, meist mittels Airpolishing, als zusätzliche Maßnahme der Vorbeugung für Patienten jeden Alters an. Das Motto ist: Ein sauberer Zahn wird nicht krank! Neben den bekannten Verfahren der Fluoridierung legen wir großen Wert auf Versiegelung der Zähne. Zusätzlich kann eine „erweiterte Diagnose“ die Vorbeugung abrunden und Empfehlungen für Speicheltests und Intensivbehandlungen (alles schmerzfrei!) geben. Da aber alles nur dann einen Sinn hat, wenn es in den notwendigen Zeitabständen durchgeführt bzw. wiederholt wird, haben wir seit 1982 einen Erinnerungsdienst.

Recall:

Diesen Erinnerungsdienst bieten wir allen Patienten nach Abschluss der Grundbehandlung an. Wenn Sie es möchten, erinnern wir Sie dann telefonisch oder per Postkarte bei Fälligkeit an den nächsten Kontrolltermin und planen diese Sitzung dann so, dass die notwendigen Untersuchungen und notwendigen bzw. gewünschten Prophylaxe-Maßnahmen in einer Sitzung erfolgen können, um den Zahnarztbesuch so möglichst einfach und effektiv zu gestalten.

Füllungen:

Ist einmal ein Zahn abgebrochen oder trotz einiger Vorbeugemaßnahmen die anfängliche Karies langsam größer geworden, so muss der Zahn behandelt werden. Wir versuchen möglichst viel Zahnschubstanz zu erhalten und nicht einfach eine Krone anzufertigen. Amalgam-Füllungen können wir seit Änderung der Medizinprodukte-Richtlinien 1995 nicht mehr anbieten. Statt dessen verwenden wir Glasionomermaterialien (zuzahlungsfrei für gesetzlich Versicherte), Composite, Inlays oder Teilkronen aus Keramik und / oder Goldlegierungen.

Zahnersatz:

Zum „Zahnersatz“ gehören Kronen, Brücken und Prothesen sowie Implantate (siehe nächste Seite). Kronen werden i.d.R. dann angefertigt, wenn Zähne mit Füllungen nicht mehr erhalten werden können. Neben Funktionsverbesserungen können Kronen auch das Aussehen verbessern. Kronen werden aus Gold, Kunststoff und Keramik oder aus mehreren dieser Stoffe angefertigt. Wir bieten Ihnen auch bruchfeste Vollkeramik-Kronen an. Brücken sind festsitzender Ersatz für fehlende Zähne. Wir ziehen diesen Ersatz den herausnehmbaren Lösungen gegenüber vor, weil er bequemer ist. Manchmal muss man aber doch zu Prothesen, dem herausnehmbaren Ersatz greifen. Wir bieten alle Arten davon an. Eine Besonderheit stellt jedoch der gaumenfreie und zungenbügelfreie Ersatz mittels „herausnehmbarer Brücken“ dar, eine sehr komfortable und hochwertige Lösung unter Verwendung von Spezialmetallen. Die zahntechnischen Arbeiten lassen wir in deutschen Meisterlaboren anfertigen, von denen wir überzeugt sind, dass sie sorgfältig und gut arbeiten und nicht billig und „schnell, schnell“. Bestimmte Arbeiten können aber auch nach vorheriger Absprache in ausländischen Laboren, die ebenso gut wie deutsche Meisterlabore sind, angefertigt werden

"Parodontose":

Wir sind der Meinung der Wissenschaftler, dass Parodontose in den allermeisten Fällen ein vermeidbares Problem ist und legen daher sehr großen Wert auf Vorbehandlung und Prophylaxe - was wir aber nur gemeinsam mit Ihnen erreichen können. Darüber hinaus führen wir (fast) alle Maßnahmen der Parodontosebehandlung einschließlich gesteuerter Geweberegeneration und auch den Einsatz spezieller medikamentöser Behandlungen durch.

Wichtig für den Langzeiterfolg einer Parodontose-Behandlung ist jedoch die Nachsorge und konsequente Einhaltung der notwendigen Vorbeugemaßnahmen. Eine Unterbrechung dieser Nachsorgemaßnahmen führt meist zum Rückfall.